

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

„**Make Masculinity great again!**“

Pick-up-Artists locken möglichst viele Frauen ins Bett und haben Verbindungen zum Rechtsextremismus. Der Psychologe Rolf Pohl über eine gefährliche Szene.

VON ANNE-EV USTORE

 12. JUN 2019

Vor ungefähr fünfzehn Jahren ist die sogenannte Pick-up-Lehre aus den USA zu uns hinübergeschwappt, eine Art Verführungstechnik. Worum genau geht es da?

Pick-up beruht auf dem *speed seduction program* des amerikanischen Autors Ross Jeffries, der Ende des letzten Jahrhunderts eine Reihe von Techniken des neurolinguistischen Programmierens vorstellte, die angeblich helfen sollten, Frauen zu erobern. Durch die praktische Anwendung von bestimmten Verführungstechniken und gezielte Steigerung...

Sie wollen den ganzen Artikel downloaden? Mit der PH+-Flatrate haben Sie unbegrenzten Zugriff auf über 2.000 Artikel. [Jetzt bestellen](#)

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Machen wir unsere Kinder zu „Überleistern“?

Die Gesellschaft macht Kinder zu „Überleistern“, sagt die Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm. Welche Formen es gibt und was Eltern tun können.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 BEZIEHUNG

Toxische Beziehung

Wenn der Partner sich immer öfter abwertend verhält, stellt sich die Frage, wie man Liebe wieder ins Gleichgewicht bringt – oder hinter sich lässt.